



WIRTSCHAFTSVEREIN AKTUELL

Die Zukunft vor Augen

Technologien von morgen, Köpfe und Ideen made in Hamburg



Besucher erwartet die Messe Tomorrow's Tech Today, das Barcamp u. die Hamburg Innovation Awards

»»» Täglich entstehen in der Metropolregion Hamburg innovative Technologien und neue Geschäftskonzepte, die die Zukunft unserer Stadt prägen werden. Noch fehlt der Gründer- und Ideenszene die passende Aufmerksamkeit. Der HAMBURG INNOVATION SUMMIT (HHIS) möchte als Leuchtturm-Event neue Ideen und Technologien in unserer Stadt publik und erlebbar machen.

■ **Business meets Science:** Am **Donnerstag 4. Juni 2015** treffen sich im Speicher am Kaufhauskanal erstmals 400 Gründer, Visionäre und Zukunftsgestalter aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik, um sich gemeinsam über Innovationsprozesse, Strategien und zukunftsweisende Technologien

auszutauschen. Vom Startup über den Mittelstand bis hin zum Großkonzern, alle sind willkommen, Innovationen der Zukunft live zu erleben und neue Impulse zu setzen. Der Erste Bürgermeister Olaf Scholz hat die Schirmherrschaft für den HHIS übernommen. Die HHIS-Besucher erwartet an diesem Tag die Technologiemesse Tomorrow's Tech Today (3t-Expo) mit dem Fokus auf Virtual Reality, Smart Tech und 3D-Printing. Einen Tag lang dreht sich alles um relevantes Wissen zur Technik von morgen. Neueste Innovationen werden von unabhängigen Experten live vorgestellt. Alle Besucher können die Produkte selbst testen und sich so ihr eigenes Bild vom „next big thing“ machen. Parallel findet ein interaktives Barcamp statt, deren

HAMBURG INNOVATION SUMMIT #HHIS

Inhalte die Teilnehmer selbst festlegen. Zu Beginn wird über die Slots und den Zeitplan abgestimmt. In offenen Sessions wird dann über den „Technologie- und Innovationsstandort Hamburg“ diskutiert. Am Abend werden die Hamburg Innovation Awards an herausragende Gründungskonzepte in den Kategorien Idee, Start und Wachstum verliehen. Wirtschaftsminister Frank Horch hat seine Teilnahme an der Veranstaltung zugesagt. Abgerundet wird der Tag durch die HHIS-Party im frisch renovierten Kulturspeicher im Hamburger Binnenhafen.

■ **Veranstalter** sind die Innovations- und Förderbank Hamburg (IFB) in Kooperation mit der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation (BWVI), FUTURECANDY, hit-Technopark, TuTech Innovation, Technische Universität Hamburg (TUHH) und der Wirtschaftsverein für den Hamburger Süden. Die Projektsteuerung erfolgt durch das TUHH Startup Dock.

■ **Tickets** sind ab sofort unter <http://bit.ly/HHIS-Tickets> erhältlich. Weitere Informationen finden Sie unter www.hamburg-innovation-summit.de.

INHALT

1 Seite
WIRTSCHAFTSVEREIN AKTUELL
Hamburg Innovation Summit
DER VORSTAND INFORMIERT
Citymanagement hat neuen Vorstand

2 Seite
VERANSTALTUNGEN
City Harburg - quo vadis?
WIRTSCHAFTSVEREIN AKTUELL
Flüchtlingshilfe Binnenhafen
SAVE THE DATE

3 Seite
DER VORSTAND INFORMIERT
Ehrung langjähriger Mitglieder
AKTUELLE WIRTSCHAFTSNOTIZEN
Phoenix-Center Harburg erweitert
Verkaufsfläche
FAKTEN FAKTEN
Neue Mitglieder

4 Seite
IM PORTRÄT
DEKRA Niederlassung Hamburg-Süd
WÜNSCHE
IMPRESSUM

■ Gründer, Startups sowie kleine und mittlere Unternehmen (KMU) können sich **bis zum 10. April 2015** unter www.hamburg-innovation-awards.de für die Awards bewerben.

■ **Kontakt: TUHH Startup Dock**

DER VORSTAND INFORMIERT

Neuer Vorstand des Citymanagement Harburg e.V.

Uta Rade, die Geschäftsführerin des Wirtschaftsvereins für den Hamburger Süden, jetzt im Vorstand vertreten

»»» Die Mitgliederversammlung des Citymanagement Harburg e.V. hat Mitte Februar einen neuen Vorstand gewählt. Insgesamt acht Vertreter aus Einzelhandel, Banken und der Wirtschaft fördern die Belange der Harburger Innenstadt. Vorsitzender ist Bernd Meyer (Sparkasse Harburg-Buxtehude), und als seine Stellvertreterin fungiert Nina

Wedler (Karstadt). Neu in dieses Gremium gewählt wurden Nina Wedler, Melanie Wittka (Harburg Arcaden) und Uta Rade (Der Wirtschaftsverein). Uta Rade tritt die Nachfolge von Udo Stein an, der seit 2005 mit großem Engagement im Vorstand vertreten war. Auf dem Foto präsentiert sich der komplette neu gewählte Vorstand des Citymanagements.



v.l.: Bernd Meyer, Valbone Scharfenberg, Nina Wedler, Uta Rade, Thomas Krause, Melanie Wittka, Dr. Mario Schuler und Lühr Weber



VERANSTALTUNGEN

City Harburg – quo vadis?

Podiumsdiskussion zu Harburgs City - Ideen für die Zukunft



Fotos: Zand-Wakili

v. l. Moderator Jochen Winand, Andreas Haderlein, Heinrich Wilke, Thomas Völsch, Melanie-Gitte Lansmann und Norbert Radsatz

» Wer stoppt den Niedergang der Harburger Innenstadt? Liegt die Lösung etwa in Wuppertal? Der Frankfurter Wirtschaftspublizist und Innovationsberater Andreas Haderlein schlägt vor, nach dem Vorbild der Online City Wuppertal ein „multi channel harburg“ einzurichten und damit für ein frisches Image zu sorgen und neue, zeitgemäße Wege im Vertrieb anzubieten. Der Wirtschaftsverein war neugierig geworden und hatte gemeinsam mit der Süderelbe AG und dem Citymanagement Harburg e.V. Haderlein zur Podiumsdiskussion „City Harburg – quo vadis?“ ins Hotel Lindtner eingeladen. Das Interesse war groß, mehr als 150 Gäste wollten hören, wie er die Fußgängerzone Lüneburger Straße und die Geschäfte rundherum retten will. Und Haderlein machte auch gleich deutlich, dass ein „weiter so!“ kaum ausreichen wird, gegen die multinationale Konkurrenz Online-Handel à la Amazon oder Zalando auf Dauer zu bestehen. Noch liege deren Marktanteil vielleicht bei

10 bis maximal 15 Prozent, der Trend sei indes eindeutig. Haderlein: „Das Bewusstsein, dass sich das Gefüge der Innenstadt und das Konsumentenverhalten auch aufgrund von Digitalisierungsprozessen verändert, ist in Harburg wie in den meisten Städten und Gemeinden durchaus vorhanden.“ Allerdings fehle hier bisher ein schlüssiger integrativer Ansatz. Haderlein schlägt vor, ein kleines, aber feines lokales Online-Verkaufs- und Vertriebsnetz aufzubauen. Dafür müssten in der Harburger City, möglichst in zentraler und bequem zu erreichender Lage Shops eingerichtet werden, in dem sich Kunden über die im Internet angebotenen Produkte informieren und sie auch ausprobieren können. Klar, dass die Identifikation mit diesem Angebot und damit auch die Kundenbindung besonders groß wären, wenn bevorzugt regionale Produkte angeboten würden. Ideen dafür gebe es gerade in Harburg reichlich, dessen Bewohner stets sehr auf Eigenständigkeit pochten.

Die Waren würden dann am gleichen Tag noch zugestellt, ohne aufwändige Verpackung, also Tüten statt Pakete. Neben dem klassischen Einzelhandel also ein weiterer Vertriebskanal – eben „multi channel harburg“.

> Hat multi channel harburg eine Chance?

Ja, wenn jemand gefunden wird, der das alles in die Hand nimmt, der wirklich von der Idee überzeugt ist und der dann bei den Händlern vor Ort Überzeugungsarbeit leistet. Ein zentraler Bestandteil des neuen Vertriebskanals sei die Schulung der Mitarbeiter, sie müssen wissen, wie ihre Produkte für den Online-Handel aufbereitet werden und wie sie dort angeboten werden können. Ein Impuls-Referat allein kann die Harburger Innenstadt nicht retten, „multi channel harburg“ ebenfalls nicht. Deshalb möchte es Heinrich Wilke, Bereichsleiter

SAVE THE DATE

● VERANSTALTUNGEN

30.03.15, 17.00 Uhr

Große Abschlussveranstaltung - 2. Projektphase Nachwuchscampus

09.04.15, 18.30 Uhr

U40, Führung durch Studio Hamburg Serienwerft GmbH, Lüneburg

20.04.15, 18.30 Uhr

Führung durch das Millerntorstadion mit Vortrag von Gf Michael Meske und Get Together

28.04.15, 08.00 Uhr

5. Wirtschaftskonferenz für den Hamburger Süden

05.05.15, 18.00 Uhr

Führung durch die Ausgrabungsstätte „Neue Burg“

04.06.15

Hamburg Innovation Summit #HHIS

16.09.15, 18.00 Uhr

Peter Pfeffermann, Projektleiter der DEGES, A26 Ost, aktueller Planungs- und Entwicklungsstand

25.09.15

Golfturnier



v. l. A. Gerds, M.-G. Lansmann, T. Krause

Immobilien bei der Süderelbe AG, „richtig krachen lassen“. Am liebsten gleich zweimal! Wilke wünscht sich den schnellstmöglichen Abriss des maroden Harburg Centers und dass alsbald ein Standort für den großen Textiler gefunden wird, der 4500 Quadratmeter Verkaufsfläche beansprucht und lieber heute als morgen in der Harburger Innenstadt an den Markt gehen möchte. Die Rettung liegt nahe. So oder so. Am besten so und so.

WIRTSCHAFTSVEREIN AKTUELL

Herzlich Willkommen!

Die Flüchtlingshilfe Binnenhafen ist gut vorbereitet

» Die ersten Flüchtlinge haben das Wohnschiff TRANSIT im Harburger Binnenhafen bereits bezogen. Schon seit Oktober 2014 hat sich die ehrenamtliche Initiative „Flüchtlingshilfe Binnenhafen“ darauf vorbereitet. Das Kernziel ist die Integration der Flüchtlinge in das Quartier,

die Entwicklung einer Willkommenskultur und die Stärkung von Solidarität der im Binnenhafen lebenden und arbeitenden Menschen. Die Initiative wird getragen von Bewohnern des Binnenhafens und Vertretern der Institutionen im Quartier: Wasserschutzpolizei, channel hamburg e.V.,

Süderelbe AG und Kulturwerkstatt. Auch viele Mitglieder des Wirtschaftsvereins wie die Harburger Sparkasse, Schlarmann-vonGeyso, Rechtsanwälte, Steuerberater, Schulte Steuer- und Unternehmensberatung, TuTech Innovation GmbH, Cargill GmbH, Becker Marine Systems GmbH & Co. KG, Vossloh Rail Services GmbH, Susanne Dahncke Coaching für Querdenker, Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Har-

burg unterstützen die Initiative mit verschiedenen Hilfen. So hat beispielsweise die Haspa ihre ehemalige Filiale in der Harburger Schlossstraße als Anlaufstelle und Infopoint für Flüchtlinge, Helfer, Anwohner und Presse zur Verfügung gestellt. Mittlerweile ist der Kreis der Helferinnen und Helfer auf nahezu 100 Personen gestiegen. Alle möchten beitragen, den Flüchtlingen einen guten Start am neuen Ort zu ermöglichen.



DER VORSTAND INFORMIERT

Ehrung langjähriger Mitglieder

Der Wirtschaftsverein freut sich über viele lange Vereinsmitgliedschaften

25 JAHRE MITGLIED:

August Ernst GmbH & Co. KG,
Fuhrleistungen, Entsorgung,
Sand/Kies,
21079 Hamburg

10 JAHRE MITGLIED:

Datec Pro GmbH,
IT-Dienstleistungen,
21079 Hamburg

Elbe-Werkstätten GmbH,
Werkstatt für Behinderte,
22151 Hamburg

Heyne, Zech, Krause,
Steuerberater,
Steuerberatung,
21073 Hamburg

Lengemann & Eggers
GmbH & Co. KG,

Heizung, Sanitär, Lüftung,
Solar, Biogas,
21079 Hamburg

Reifenservice Petrich GmbH,
Reifenservice,
21079 Hamburg

Dr. Stefan Schwarz & Partner
Wirtschaftsprüfer,
Steuerberater,
Wirtschaftsprüfung,
Steuerberatung,
21614 Buxtehude
T-Systems on site
services GmbH,
IT-Dienstleistungen, IT-Con-
sulting, Datawarehouse,
Business Intelligence,
21079 Hamburg

Quelle: Der Wirtschaftsverein

● NEUE MITGLIEDER

Bank of China Limited
Hamburg Branch,
20095 Hamburg
Arne Fittschen Grundstücks-
handel & Verwaltung,
21218 Seevetal
Klaus Lippmann Tauwerk GmbH,
21147 Hamburg
Massong & Partner Unterneh-
mensberatung GmbH & Co. KG,
22041 Hamburg
MMC GmbH,
21244 Buchholz
Schultze & Braun Unterneh-
mensberatung GmbH,
20459 Hamburg

● UMFIRMIERUNG

Unser Mitglied, die Mobil Betriebs Gebäudereinigung GmbH, firmiert jetzt neu unter Peters Gebäudeservice GmbH. Seit mehr als 39 Jahren ist das Unternehmen ein kompetenter Partner in den Bereichen der infrastrukturellen Dienstleistungen für Gewerbe/Industrie und dem Gesundheitswesen. Nähere Informationen unter www.peters-gebaeudeservice.de

AKTUELLE WIRTSCHAFTSNOTIZEN

Neue Wege im Phoenix-Center Harburg

Verkaufsfläche im Untergeschoss wird um circa 2.500 Quadratmeter erweitert

»» Für die Besucher des Centers bisher nahezu unbemerkt, stehen im Phoenix Center Harburg gut zehn Jahre nach der Eröffnung große Veränderungen ins Haus: Centermanager Thomas Krause stellte jetzt die Neuerungen vor: Im Untergeschoss, in dem bisher um die 200 Parkplätze untergebracht waren, entsteht eine zusätzliche Verkaufsfläche. Dafür soll das derzeit aus einer Ladenzeile bestehende Basement zwei weitere Achsen hinzubekommen und dann eine gleiche Triangel-Form erhalten wie die darüber liegenden Geschosse. Dazu gehören auch weitere Lichthöfe und Rolltreppen. In den Ausbau werden gut 30 Millionen Euro investiert. Bautechnisch

soll diese neue Form des Untergeschosses bis zum Herbst in einem ersten Abschnitt fertiggestellt sein, und die komplette Fertigstellung ist für das Frühjahr 2016 geplant. Als Besonderheit ist im Basement eine Gastronomie-Zone (Food-Court) vorgesehen. Dort werden zwölf verschiedene Anbieter mit einem gemeinsamen zentralen Sitzbereich, der etwa 300 Plätze bieten wird, das gastronomische Angebot des Centers erweitern. Centermanager Thomas Krause zu den Baumaßnahmen: „Das ist keine normale Baustelle. Es können keine großen Lastwagen eingesetzt werden. Alles Material muss mit kleinen Transportern über die Parkhaus-Zufahrten und die



Grafik: ECE

Neue Gastronomiezone (Food-Court) im Basement mit rund 300 Sitzplätzen

Parkhaus-Spindel angeliefert werden. Eine Millimeterarbeit und große Herausforderung wird der Transport der Rolltreppen durch das Parkhaus sein.“

Der Wirtschaftsverein plant in Kürze eine Baustellenbesichtigung dieses spannenden Projektes. Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.



IM PORTRÄT

Kompetenz rund ums Automobil und mehr

DEKRA Niederlassung Hamburg-Süd ist neues Mitglied im Wirtschaftsverein

»» Sie sind die unabhängigen Experten – die Sachverständigen von DEKRA. Vor fast 90 Jahren als Deutscher Kraftfahrzeug-Überwachungsverein in Berlin gegründet, ist das Unternehmen heute eine der international führenden Sachverständigenorganisationen: mit 35.000 Mitarbeitern in 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten. Doch bei aller Internationalität und Größe spielt Kundennähe für DEKRA eine entscheidende Rolle – auch hier im Hamburger Süden. Die rund 125 Mitarbeiter der DEKRA Niederlassung Hamburg-Süd und ihrer Außenstellen und Prüfstationen betreuen das südliche Hamburg und Schleswig-Holstein sowie das nördliche Niedersachsen. Im Oktober 2014 haben Niederlassungsleiter Rüdiger Haun und sein Team ein neues Gebäude am Harburger Binnenhafen bezogen. Hier prüfen die Experten Pkw und Nutzfahrzeuge; Anmeldung oder Terminvereinbarung sind dafür nicht nötig. „Nach unserer Erfahrung verteilt sich das Kundenaufkommen ganz gut über den Tag“, so der Niederlassungsleiter.



Rüdiger Haun, Niederlassungsleiter

> „Wir sehen aber in der Statistik, dass jeweils am Monatsanfang und Monatsende etwas mehr Andrang ist. Wer es also dazwischen einrichten kann, sollte das nutzen – umso schneller geht's dann.“

„Längere Wartezeiten sind aber die Ausnahme. Wer lieber bei der Prüfung dabei sein möchte, kann das selbstverständlich auch.“ Technisch ist die neue Halle mit mehreren Prüfstraßen für Autos und Lkw auf dem absolut neuesten Stand: Allein in die hochmoderne Prüftechnik hat DEKRA im sechsstelligen Bereich investiert. Neben den Fahrzeugprüfungen – also Hauptuntersuchung, Abgasuntersuchung und Sicherheits-

prüfung für Lkw und Busse – bieten die Experten der DEKRA Niederlassung auch Anbauabnahmen an, fertigen Schadengutachten nach Unfällen, bewerten Gebrauchtfahrzeuge und erstellen unfallanalytische Gutachten im Auftrag von Polizei, Staatsanwaltschaften und Gerichten. Regelmäßig sind die DEKRA Prüferingenieure auch in vielen Werkstätten der Region unterwegs, um dort die Hauptuntersuchung abzunehmen. Doch das ist nicht alles. In den letzten Jahren ist das Angebot an Dienstleistungen im Industriebereich stetig ausgebaut worden. „Das reicht von der sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Betreuung bis hin zu Prüfungen von Kränen, Aufzügen oder Druckgeräten“, so Niederlassungsleiter Rüdiger Haun. „Außerdem prüfen unsere Experten ortsfeste und ortsveränderliche elektrische Anlagen und Geräte und nehmen UUV-Prüfungen ab, sie prüfen Gefahrgutumschließungen nach ADR ebenso wie Spielplätze. Wir sind Ihr Partner für Expertendienstleistungen in der Region“.

Kontakt: www.dekra-in-hamburg.de



DEKRA Niederlassung Hamburg-Süd

● FROHE OSTERN

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Osterfest!

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Der Wirtschaftsverein e.V.
Postfach 90 11 32
21051 Hamburg
Tel. 040/32 08 99 55
urade@DerWirtschaftsverein.de
www.DerWirtschaftsverein.de

VORSTANDSVORSITZENDER

Jochen Winand

KONZEPT & REALISATION

Susanne Kassun
sK MEDIASERVICE
Tel. 038826/898 741
Mobil 0172/435 62 26
skassun@hotmail.com

PETERS

GEBÄUDESERVICE GmbH

REINIGUNG • PFLEGE • INSTANDHALTUNG • WARTUNG

SINSTORFER KIRCHWEG 74 - 92 • 21077 HAMBURG
TEL. 040 - 76 47 28 0 • FAX: 040 - 76 47 28 10
WWW.PETERS-GEBAEUDESERVICE.DE
INFO@PETERS-GEBAEUDESERVICE.DE

www.sparkasse-harburg-buxtehude.de

In jeder Situation an Ihrer Seite.
Engagiert - zuverlässig - individuell.

Das Sparkassen-Finanzkonzept.

Aus Nähe wächst Vertrauen

Sparkasse
Harburg-Buxtehude

Wer könnte Ihnen näher sein bei geschäftlichen Anforderungen als Ihre Sparkasse. Profitieren Sie vom Sparkassen-Finanzkonzept für Firmenkunden und der kompetenten Beratung vor Ort.
www.sparkasse-harburg-buxtehude.de